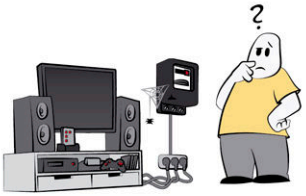
E-CONTROL

SMART METER. WAS BRINGT IHNEN IHR NEUER STROMZÄHLER?

PROFITIEREN.
WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.

In den kommenden Jahren werden in ganz Österreich die alten mechanischen Stromzähler durch neue, elektronische Zähler ausgetauscht.



Wozu ein Smart Meter?

- **Bequemere Ablesung:**
  Sie müssen bei der Ablesung Ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder eine Selbstablesung durchführen.

Der Smart Meter kann von Ihrem Netzbetreiber aus der Ferne ausgelesen werden.

- **Genauere Rechnungen:**
  Bisher wurden Zählerstände sehr häufig geschätzt oder Sie mussten selbst einen Zählerstand bekannt geben. Mit einem Smart Meter können die Zählerstände genau und zeitnah ermittelt werden.

Das gilt auch für Tarifänderungen während des Jahres oder bei einem Lieferantenwechsel.

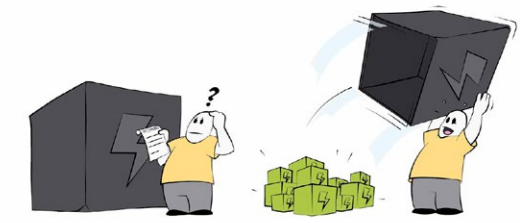
Viele Menschen möchten Energie im Haushalt möglichst effizient nutzen und damit Umwelt, Klima und das eigene Budget schonen. Daher ist der Wunsch groß, über den eigenen Stromverbrauch besser Bescheid zu wissen.
Mit Smart Metern wird es möglich!

Mehr Wissen über den eigenen Stromverbrauch

- **Besserer Überblick über Ihren Energieverbrauch:** Standardmäßig werden Ihnen die Tagesverbrauchswerte zur Verfügung stehen.
- **Sie haben es in der Hand:** Wenn Sie die Auslesung von 15-Minuten-Werten möchten, teilen Sie dies Ihrem Netzbetreiber mit. Mit diesen Viertelstundenwerten können Sie sich ein genaues Bild davon machen, wie Ihr Stromverbrauch tatsächlich aussieht. Ohne Ihren ausdrücklichen Wunsch werden aber lediglich die Tageswerte übermittelt.
- **Stromfresser können schneller erkannt werden:** Erst wenn Sie über Ihren Energieverbrauch Bescheid wissen, können Sie Ihren Stromverbrauch und die Kosten nachhaltig senken. So kann ein Smart Meter auch die Basis für zielgerichtete Energieberatungen sein.

Stromfresser entlarven!

- **Monatliche Abrechnung:** Wenn Sie es wünschen, können Sie eine monatliche Abrechnung fordern. Überraschende Nachzahlungen – oft Jahre später – gehören damit der Vergangenheit an.

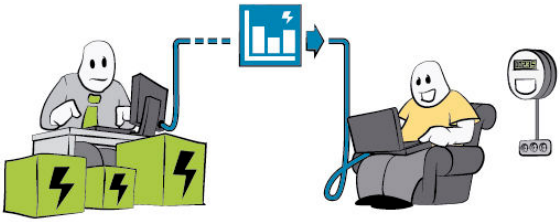


Monatliche Abrechnung!

- **Basis für neue und flexible Tarife:**
  In Zukunft kann Ihr Stromlieferant Produkte mit günstigeren Preisen außerhalb der Spitzenzeiten anbieten. So wären Wochenend-, Ferienhaus- oder Singletarife denkbar.
- **Vorteile für das Stromnetz:**
  Stromausfälle können vom Netzbetreiber schneller geortet und behoben werden.
- **Ein Schritt in die Zukunft:**
  Mit Smart Metern sind zukunftsträchtige Konzepte wie Home Automation möglich.

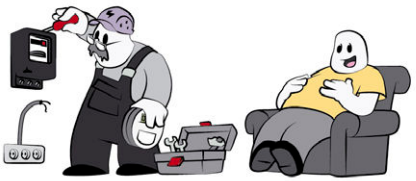
Ihr Stromverbrauch zeitnah auf einen Blick – nicht erst nach einem Jahr auf der Rechnung

Wenn Ihr Smart Meter installiert wurde, können Sie Ihre Verbrauchsdaten jederzeit auf einer passwortgeschützten Internetseite Ihres Netzbetreibers einsehen. Zusätzlich bekommen Sie monatlich von Ihrem Lieferanten kostenlos eine Information über Ihre Stromkosten und Ihren Verbrauch per E-Mail. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, können Sie die Informationen in schriftlicher Form per Post verlangen.



Welche Kosten kommen auf mich zu?

Für die Installation und den Betrieb des Smart Meters fallen für Sie grundsätzlich **keine zusätzlichen Kosten** an. Die Umstellung auf Smart Meter wird durch das Messentgelt, das auch bisher schon jeder Haushalt bezahlt, und die Netztarife abgedeckt. Diese Entgelte werden von der Regulierungsbehörde für Strom und Gas, der E-Control, festgelegt und unterliegen einer strengen Kontrolle.



Wer hat Zugriff auf meine Daten?

Auf die Daten haben ausschließlich Sie selbst und Ihr Netzbetreiber Zugriff. Viertelstundenwerte darf Ihr Netzbetreiber ohne Zustimmung des Kunden grundsätzlich auch nicht auslesen und verwenden, außer es wäre für die Aufrechterhaltung eines sicheren Netzbetriebs absolut notwendig. Solche Daten muss der Netzbetreiber jedoch anschließend sofort löschen.

Um welche Daten geht es?

Der Smart Meter misst den Stromverbrauch. Einmal täglich wird dieser Tageswert von Ihrem Netzbetreiber aus der Ferne ausgelesen. Wenn ein Kunde seine Zustimmung zur Übertragung der Viertelstundenwerte erteilt hat, werden ebenfalls einmal am Tag alle gemessenen 15-Minuten-Werte übermittelt. Wenn Sie mit Ihrem Lieferanten derzeit einen zeitabhängigen Tarif vereinbart haben sollten, wäre dieser nur bei Ihrer ausdrücklichen Zustimmung zur Auslesung von Viertelstundenwerten weiter nutzbar.

Opt-out-Möglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass täglich ein Verbrauchswert an den Netzbetreiber übermittelt wird

In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung und teilen ihm dies mit. Dieser wird Sie dann über alternative Möglichkeiten informieren.

E-CONTROL

Sie haben noch Fragen?

FRAGEN ZUM EINBAU IHRES SMART METERS

Wenn Sie technische Fragen zum Smart Meter haben oder wissen wollen, wann Ihr neuer Stromzähler installiert wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Dieser ist auch zu kontaktieren, wenn Sie sich gegen einen neuen Stromzähler aussprechen wollen. Der Netzbetreiber ist für die Einführung von Smart Metern zuständig. Bis zum Jahr 2019 sollen 95% aller Zähler ausgetauscht sein.

ALLGEMEINE FRAGEN

Bei allgemeinen Fragen zu den kommenden digitalen Stromzählern besuchen Sie doch einfach die Webseite der E-Control unter **www.e-control.at.**
Unter dem Link **www.e-control.at/smart-meter** haben wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

Auch die Energie-Hotline der E-Control steht Ihnen für Fragen rund um Smart Meter gerne zur Verfügung. Informieren Sie sich telefonisch und unkompliziert.

Montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr.
Tel.: 0810 10 25 54
(österreichweit zum Tarif von 0,044 Euro/Minute)

E-Mail: hotline@e-control.at
Brief: E-Control Hotline, Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien